



EUROPA: ISLAND

DIE GEOLOGISCHE WUNDERWELT ISLANDS

- > Südwest-Island (Þingvellir, Geysir, Gullfoss ...), Südliches Hochland (Þórsmörk, Eyjafjallajökull, Lakagígar, Landmannalaugar ...), Südost-Island (Skaftafell, Jökulsárlón ...), Ost-Island (Ostfjorde, Jökuldalur ...), Zentrales Hochland (Askja, Herðubreið, Öskuvatn ...), Mývatn-Region (Jökulsárgljúfur, Hljóðaklettur ...)

Auf dieser Studien- und Naturkunderundreise erleben Sie einen Querschnitt der Geologie Islands. Wie allgegenwärtig der Vulkanismus und andere geologische Phänomene auf der rauen Nordatlantikinsel sind, hat ganz Europa im Frühjahr 2010 beim Ausbruch des vergletscherten Vulkans Eyjafjallajökull erlebt. Nur an wenigen Orten der Erde ist das Zusammenspiel der Naturkräfte so lebendig und anschaulich wie hier. Diese Tatsache macht die Insel zu einem interessanten Schauplatz für Forscher und Laien. Wir besuchen die Krater der Laki-Spalte, fahren zur riesigen Askja-Caldera, erkunden den Vulkanismus der Mývatn-Region, entdecken Fossilien auf der Halbinsel Tjörnes und lassen die bunten Berge von Landmannalaugar auf uns wirken. Eine bunte Reise für Geologiebegeisterte ...



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft auf der Halbinsel Reykjanes und Transfer nach Reykjavík - Ankommen und Einstimmen

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen *Keflavík* werden Sie zum Hotel in *Reykjavík* gefahren. Abhängig von Ihrem Flug haben Sie gegebenenfalls Zeit, sich bei einem ersten Stadtbummel oder einem heißen Bad auf die neue Umgebung einzustimmen ... ÜN Reykjavík

2. Reisetag: Von Reykjavík über Þingvellir/Geysir zum Gullfoss - Sichtbare Plattentektonik

Nach dem Frühstück verlassen wir *Reykjavík* und besuchen das Hochtemperaturgebiet *Nesjavellir* am Südende des Sees *Þingvallavatn*. Anschließend fahren wir zum Nordende des Sees zum UNESCO-Welterbe im Nationalpark *Þingvellir* und wandern durch die „Allmännerschluht“ *Almannagjá*. In dem Gebiet sind deutlich die Folgen aktiver Plattentektonik zu beobachten. Unsere weiteren Stationen sind das bekannte Geothermalgebiet *Geysir* mit der aktiven Springquelle *Strokkur* und der „goldene Wasserfall“ *Gullfoss* ... ÜN Südwest-Island/Gullfoss

3. Reisetag: Vom Gullfoss über Þórsmörk nach Vík - Am Fuß des Eyjafjallajökull

Heute führt unser Weg durch zahlreiche Furten ins malerische Gletschertal *Þórsmörk*. Bereits während der Fahrt sind die Folgen des jüngsten Vulkanausbruchs am Fuß des *Eyjafjallajökull* deutlich zu erkennen. Außerdem erkunden wir eine der markanten Tuffsteinschluchten, die die Gletscherabflüsse in das weiche Gestein gegraben haben. Auf der Rückfahrt legen wir einen Stopp am Wasserfall *Seljalandsfoss* ein, bevor wir zu unserer Unterkunft im äußersten Süden Islands fahren ... ÜN Süd-Island/Vík í Mýrdal

4. Reisetag: Von Vík nach Kirkjubæjarklaustur - Ein Abstecher zur Laki-Spalte

Wir brechen früh auf und durchqueren die Sanderebene *Mýrdalssandur* und das weite Lavafeld *Eldhraun*, bevor wir schließlich in das *Lakagígar*-Gebiet gelangen. Über eine raue Hochlandpiste erreichen wir die *Laki*-Spalte. Im Jahr 1783 glühten hier über 100 Krater auf einer gewaltigen Vulkanspalte. Es tobte eine der weltweit größten Lavaeruptionen in historischer Zeit mit verheerenden Folgen für die isländische Bevölkerung. Nach der Erkundung des hochinteressanten Gebiets fahren wir zu unserer Unterkunft bei *Kirkjubæjarklaustur* ... ÜN Süd-Island/Kirkjubæjarklaustur

5. Reisetag: Von Kirkjubæjarklaustur über Skaftafell zum Vatnajökull - Im Reich des Gletschers

Willkommen im Reich des riesigen Plateaugletschers *Vatnajökull*! Wir fahren zum Bergrücken *Skaftafell* im Herzen des *Vatnajökull*-Nationalparks und wandern an der Gletscherzunge *Svínafellsjökull* in einer Moränen- und Gletscherlandschaft. Anschließend fahren wir weiter an den Rändern von Europas größtem Gletscher entlang und machen Abstecher zu den mit Eisbergen gefüllten Gletscherlagunen *Fjallsárlón* und *Jökulsárlón*. Unsere Unterkunft liegt mitten in der Gletscherregion ... ÜN Südost-Island/Suðursveit

6. Reisetag: Vom Vatnajökull durch die Ostfjorde ins Jökuldalur - Mineralien und Moränen

Unser erstes Ziel ist heute der Gabbro- und Granophyrberg *Vestrahorn* im äußersten Südosten Islands. Weiter geht es durch die majestätischen Ostfjorde. In *Breiðdalsvík* besuchen wir das örtliche Mineralienmuseum im neuen Geozentrum und gehen anschließend selbst auf die Suche nach Mineralien wie Jaspis, Opalen, Bergkristallen, Zeolithen und Achaten. Über den Pass *Breiðdalsheiði* erreichen wir *Egilsstaðir*, das administrative Zentrum Ost-Islands. Nahe unserer Unterkunft im moränengefüllten „Gletschertal“ *Jökuldalur* lockt am Abend ein Bad im naturheißen, benachbarten Schwimmbad ... ÜN Ost-Island/Jökuldalur

7. Reisetag: Vom Jökuldalur zur Askja und weiter in die Mývatn-Region - Eine der schönsten Calderen der Welt

Heute erkunden wir die berühmte *Askja*-Caldera im zentralen Hochland, die 1875 durch einen gewaltigen Ausbruch geformt wurde und als eine der schönsten Calderen der Welt gilt. Wir wandern zu Islands tiefstem See *Öskjuvatn* und zum benachbarten Explosionskrater *Víti* im Zentrum der Caldera. Das milchig-blaue Wasser des Maars hat eine angenehme Badetemperatur. Auf der Weiterfahrt nach Norden passieren wir außerdem Islands schönsten und bekanntesten Tafelberg *Herðubreið*. Gegen Abend erreichen wir die *Mývatn*-Region und unser Quartier für die nächsten drei Nächte ... ÜN Mývatn-Region

8. Reisetag: Mývatn - Ein Paradies für Geologen

Rund um den See *Mývatn* erstreckt sich eine der vielfältigsten Vulkanlandschaften Islands. Wir wandern durch die Pseudokrater bei *Skútustaðir* und erforschen das Lavalabyrinth *Dimmuborgir*. Anschließend besteigen wir den weiten Explosionskrater *Hverfjall* und nehmen die Gerüche der Solfataren im jungen Vulkangebiet *Krafla* in uns auf. Am Nachmittag haben wir die Wahl zwischen einem entspannenden Bad in den *Mývatn*-Naturbädern und einem Rundflug über die geologische Wunderwelt der *Mývatn*-Region und das angrenzende Hochland bis zur *Askja* (beide Varianten optional, Preis auf Anfrage) ... ÜN Mývatn-Region

9. Reisetag: Tjörnes & Nationalpark Jökulsárgljúfur - Fossilien, Basaltformationen und ein gewaltiger Wasserfall

Wir fahren zum Fischerort *Húsavík* und machen einen Spaziergang am Hafen. Anschließend folgen wir der Küstenlinie der Halbinsel *Tjörnes* und suchen in den bekannten *Tjörnes*-Sedimenten nach Fossilien wie Muscheln, Schnecken und versteinertem Holz. Diese Relikte aus der Vergangenheit demonstrieren uns den Klimawandel in der Geschichte Islands. Den zweiten Teil des Tages verbringen wir im Nationalpark *Jökulsárgljúfur*. Hier erkunden wir zunächst die vielseitigen Basaltformationen der „Echo-Felsen“ *Hljóðaklettur* und fahren anschließend entlang der Schlucht zum gewaltigen Wasserfall *Dettifoss*. Durch die Wüstenlandschaft *Hólasandur* gelangen wir zurück zum *Mývatn* ... ÜN Mývatn-Region

10. Reisetag: Vom Mývatn über den Sprengisandur nach Hrauneyjar - Vulkane und Gletscher am Wüstenhorizont

Auf dem Weg zur legendären *Sprengisandur*-Piste legen wir kurze Stopps für Wanderungen bei den Wasserfällen *Goðafoss* und *Aldeyjarfoss* ein. Letzterer ist für seine regelmäßigen Basaltsäulen bekannt. Zwischen den mächtigen Plateaugletschern *Vatnajökull* und *Hofsjökull* hindurch fahren wir über das wüstenartige Hochlandplateau nach Süden. In dieser unwirtlichen, aber faszinierenden Landschaft spüren wir die Weite und Einsamkeit Islands besonders intensiv. Bei gutem Wetter sehen wir Islands größten Schildvulkan *Trölladyngja* in der Ferne. Die bizarre schwarze Wüstenlandschaft begleitet uns bis zu unserer Unterkunft im Hochlandzentrum *Hrauneyjar* nahe der *Hekla* ... ÜN Südwest-Island/Hrauneyjar

11. Reisetag: Von Hrauneyjar über Landmannalaugar zurück nach Reykjavík - Bunte Bergwelt

Unser letzter Reisetag zu den geologischen Highlights der Insel beginnt am Explosionskrater *Bláhyllur* und führt und bis in die bunte Bergwelt von *Landmannalaugar*, die für Ihre vielfältigen Liparit- und Rhyolithberge bekannt ist. Hier wandern wir durch ein Obsidian-Lavafeld zu den heißen Quellen am Berg *Brennisteinsalda* und durch die „grüne Schlucht“ *Grænagil* am Berg *Bláhnúkur*. Am Nachmittag kehren wir entlang des Gletscherflusses *Þjórsá* und über den Pass *Hellisheiði* zurück nach *Reykjavík* ... ÜN Reykjavík

12. Reisetag: Heimreise - Abschied auf Isländisch

Passend zu Ihrem Flug erhalten Sie einen Transfer zum internationalen Flughafen *Keflavík* ... *Sjáumst!*

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.07.2025	31.08.2025	✓	3.590 €

Diese Reise findet voraussichtlich im Sommer 2025 wieder statt. Sie können sich jetzt schon anmelden.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Unterkunft - 11 Übernachtungen in Kategorie A - Doppelzimmer mit eigenem Bad
- > Verpflegung - Frühstück ab Tag 2, Abendessen an allen Tagen außer am ersten und letzten Tag in Reykjavík, warme Getränke in den Mittagspausen (siehe Tipps & Hinweise)
- > Transfers - alle nötigen Transfers (siehe Tipps & Hinweise)
- > Eintrittsgelder - Geozentrum Breiðdalsvík
- > Programm - laut Ausschreibung
- > Reiseleitung - deutschsprachige Reiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An-/Abreise - nach/von Island
- > Verpflegung - Mittagessen/Lunch-Pakete (siehe Tipps & Hinweise), Abendessen an den Tagen 1 und 11
- > Programm - optionale Ausflüge, Eintritte für Schwimmbad, Hot Pot, Museen etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 22

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.